

Die Alpengletscher gestern, heute und morgen - auf dem Weg in eine eisfreie Zukunft?

Vortrag mit Diskussion

Kursnummer 27Z161003

Beginn Dienstag, 02.02.2027, 18:00 - 19:30 Uhr

Dauer 1 Termin(e)

Ort VHS Studienhaus, Raum 0.07

Dozent Jens Schulte

Kursentgelt 7,00 €

Vor 20.000 Jahren lagen die Alpen unter einem kilometerdicken Eispanzer – es herrschte die Eiszeit. Mit dem Ende der Eiszeit verschwanden die Alpengletscher in wenigen tausend Jahren fast vollständig. In den letzten Jahrhunderten stießen die Gletscher wieder markant bis in die Tallagen vor – eine Periode, die gemeinhin „Kleine Eiszeit“ genannt wird. Die „Kleine Eiszeit“ endete vor gut 150 Jahren und es begann eine markante Erwärmung in den Alpen, die bis heute anhält – und sich in Zukunft wohl auch fortsetzen wird. Als Konsequenz begannen sich die Alpengletscher zurückzuziehen. Dieser Prozess verstärkt sich seit den 1990er Jahren und vieles deutet darauf hin, dass sich die Gletscherschmelze in Zukunft noch beschleunigen wird.

In diesem Vortrag wird am Beispiel eines stark vergletscherten Schweizer Tales ein kurzer Abriss der alpinen Gletschergeschichte der letzten 20.000 Jahre gegeben, die aktuelle Situation beschrieben und ein Ausblick auf die zukünftige Entwicklung gewagt. Wird der Gletscherrückgang weitergehen? Werden die Alpen früher oder später eisfrei sein? Und welche Konsequenzen hat das eigentlich – für die Bewohner*innen der Alpen, aber auch für die Anrainerstaaten wie Deutschland?

Kurstermine

Datum	Uhrzeit	Ort
02.02.2027	18:00 - 19:30 Uhr	VHS Studienhaus, Raum 0.07

[zur Kursdetail-Seite](#)